

## Bundesbeschluss über das Volksbegehren gegen die Bodenspekulation

(Vom 9. Dezember 1966)

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

nach Einsicht in das Volksbegehren vom 10. Juli 1963<sup>1)</sup> gegen die Bodenspekulation

und in einen Bericht des Bundesrates vom 31. Mai 1966<sup>2)</sup>,

gestützt auf Artikel 121 ff. der Bundesverfassung und Artikel 27 und 29 des Geschäftsverkehrsgesetzes vom 23. März 1962<sup>3)</sup>,

*beschliesst:*

### Art. 1

Es wird der Abstimmung des Volkes und der Stände unterbreitet das Volksbegehren, das wie folgt lautet:

«Art. 31<sup>sexies</sup>

<sup>1</sup> Der Bund trifft unter Mitwirkung der Kantone Massnahmen zur Verhinderung einer ungerechtfertigten Steigerung der Grundstückpreise, zur Verhütung von Wohnungsnot und zur Förderung einer der Volksgesundheit und der schweizerischen Volkswirtschaft dienenden Landes-, Regional- und Ortsplanung.

<sup>2</sup> Zur Erfüllung dieser Zwecke steht dem Bund und den Kantonen das Recht zu, bei Verkäufen von Grundstücken zwischen Privaten ein Vorkaufsrecht auszuüben sowie Grundstücke gegen Entschädigung zu enteignen.

<sup>3</sup> Das Nähere bestimmt das Gesetz, das innert drei Jahren nach Annahme dieses Verfassungsartikels zu erlassen ist.»

### Art. 2

Dem Volk und den Ständen wird die Verwerfung des Volksbegehrens beantragt.

### Art. 3

Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

<sup>1)</sup> BBl 1963, II 269.

<sup>2)</sup> BBl 1966, I, 878.

<sup>3)</sup> AS 1962, 773.

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 9. Dezember 1966.

Der Vizepräsident: **H. Conzett**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 9. Dezember 1966.

Der Präsident: **Rohner**

Der Protokollführer: **F. Weber**

8957

**Bundesbeschluss  
über die Erhaltung des Ergebnisses der Volksabstimmung  
vom 16. Oktober 1966 betreffend das Volksbegehren  
zur Bekämpfung des Alkoholismus**

(Vom 19. Dezember 1966)

*Die Bundesversammlung  
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

nach Einsicht in die Protokolle der Volksabstimmung vom 16. Oktober 1966 über das Volksbegehren vom 30. Oktober 1963 betreffend Bekämpfung des Alkoholismus,

nach Einsicht in einen Bericht des Bundesrates vom 7. November 1966<sup>1)</sup>,

woraus sich ergibt, dass das Volksbegehren bei 745 509 abgegebenen gültigen Stimmen vom Volke mit 571 267 gegen 174 242 Stimmen verworfen worden ist,

*beschliesst:*

Art. 1

Vom Ergebnis der Volksabstimmung vom 16. Oktober 1966 wird Kenntnis genommen.

Art. 2

Das Volksbegehren vom 30. Oktober 1963 zur Bekämpfung des Alkoholismus wird als verworfen erklärt.

<sup>1)</sup> BBl 1966, II, 633.

## **Bundesbeschluss über das Volksbegehren gegen die Bodenspekulation (Vom 9. Dezember 1966)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1966
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1966
Date	
Data	
Seite	979-980
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 502

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.